

Was haben wir zu verlieren - Was soll uns noch passieren
Wir sollen uns interessieren - Für das was sie diktieren
Es gibt nur einen Weg hier raus - Wir halten es nicht mehr hier
aus
Keine Chance verpaßt - Wir lieben, doch werden gehaßt
Du sagst, du wärst Idealist
Beweis', daß du am Leben bist
Zeig' mir, daß du nie vergißt
Daß die Stimme in dir nicht stumm ist
Laßt uns was riskieren - Endlos phantasieren
Fliegen und schweben - Laßt uns leben

Laßt uns leben
Wir stehn' am Rand, die Welt in der Hand
Leben, der Weg entsteht durch den, der ihn geht
Laßt uns sie schockieren - Bis sie reagieren
Nicht mehr funktionieren - Weil sie ignorieren
Es gibt nur einen Weg hier raus - Wir halten es hier nicht mehr
aus
Keine Chance verpaßt - Wir lieben, doch werden gehaßt
Das Leben ist kurz genug, wenn jeder Traum so billig ist
Wachst du auf und vermißt, daß du am Leben bist
Mit dem Chaos harmonieren - Mit Träumen inspirieren
Alles geben - Laßt uns leben

Strömungen und Schwingungen sind die Tricks und die Bedingungen
Zum Zauber des Augenblicks, doch die meisten glauben nix'
Ich fühlte es über Nacht, alle Macht liegt im Jetzt
Und ich weiß, daß sich mir nichts mehr entgegensetzt
Und nicht zuletzt, weil gegen Gegebenheiten zu schreiten
Bei weitem nie alles war
Ließ ich mich gleiten, und mir wurde alles klar
Der Weise weiß den Weg, und er weist weiteren Wesen den Weg
Doch wer in dieser Welt weiß, wohin meiner geht
War viel zu heftig beschäftigt, um zu sehn' wohin der Fluß flie
ßt
Und hatten Frust, wenn der Fluß freezed
Doch das ist vorbei, jetzt bin ich frei
Auf einmal wird dir alles klar
Daß es schon immer so war
Wir stehn' ganz nah' am Rand
Mit der Welt in unserer Hand